



Drucksachen-Nr.

Datum:  
10.09.2019

## Ratsgruppe Bürgerernähe/PIRATEN

An den Vorsitzenden des Digitalisierungsausschusses Dr. Dirk Schmitz

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Digitalisierungsausschuss	10.09.19	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

### Anfrage: Höhe der Microsoft-Lizenzgebühren

Sehr geehrter Herr Dr. Schmitz,  
zur kommenden Sitzung stellen wir folgende Anfrage:

Wie hoch sind die jährlichen Aufwendungen für Lizenzgebühren für Produkte der Firma Microsoft?

Zusatzfrage 1: Wurden auch von kommunaler Seite Kooperationsverträge mit Microsoft geschlossen?

Zusatzfrage 2: Plant die Verwaltung im Rahmen der Konsolidierung und langfristigen Kosteneinsparung einen Umstieg auf Open-Source-Produkte wie bspw. Linux?

#### **Begründung:**

Staatliche und öffentliche Verwaltungen sind durch den Einsatz von Windows bzw. Microsoft Office-Produkten deutlich angreifbarer durch Hacker bzw. Spione. Open-Source-Produkte wären gerade in Bezug auf die Verarbeitung sensibler Daten geeigneter. München stellte seinerzeit 15.000 Verwaltungsarbeitsplätze auf Linux um (Projekt LiMux), wodurch für den Versuchszeitraum knapp 11 Mio. € eingespart werden konnte. Bielefeld ist größentechnisch nicht vergleichbar mit München, hätte aber durchaus auch Einsparungspotenzial in dem Bereich, zumal absehbar ist, dass die Gerätenutzung intensiviert wird und somit steigt, statt abzunehmen. Des Weiteren wird in einer Dokumentation der ARD „die Story“ darauf hingewiesen, dass Kooperationsverträge, die von Behörden und dem Konzern Microsoft geschlossen wurden, gegen das europäische Vergaberecht verstoßen. Des Weiteren äußerte sich das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bzgl. des Aushandelns der Verträge zwischen dem Bundesinnenministerium (BMI) und Microsoft misstrauisch zur Einhaltung des Datenschutzes. Laut niederländischem Justizministerium verstößt Microsoft Office gegen die DSGVO (<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Untersuchung-Microsoft-Office-sammelt-Daten-und-verstoest-gegen-die-DSGVO-4224823.htm>).

Mit freundlichen Grüßen

**Unterschrift:**

gez. Pablo Bieder